



Sonderveröffentlichung

# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT REMSCHEID

22. Jahrgang	Ausgegeben am 20. September 2017	Nummer 19
--------------	----------------------------------	-----------

Nr.	Datum	Titel	Seite
17/136	15.09.2017	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 28.09.2017, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	2
17/137	01.09.2017	Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Rates der Stadt Remscheid	5
17/138		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Bereitstellung und Wartung einer Kuvertiermaschine (Nr. 18-17-0130-18.2)	5
17/139		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Beschaffung von Beatmungssystemen zur Verwendung in der Notfallrettung für die Berufsfeuerwehr Remscheid (Nr. 18-17-0127-37)	8
17/140		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Lieferung eines Einsatzleitfahrzeuges vom Typ ELW 1 gemäß DIN 14507-2:2014 in Verbindung mit DIN EN 1846 in allen Teilen (Nr. 18-17-0140-37)	11
17/141	20.09.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -	14
17/142	20.09.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	16

### Impressum

**Herausgeber:**

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**Verantwortlich:** Sabine Räck**Erscheinungsweise:** monatlich**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid  
Büro des Oberbürgermeisters  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
**E-Mail:** [Remscheid@remscheid.de](mailto:Remscheid@remscheid.de)  
**Telefon:** 02191 16-3518

**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).  
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

**Druck:**

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

**Internet:** <http://www.remscheid.de>

## Amtliche Bekanntmachungen

17/136

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 28. September 2017 um 16.15 Uhr,  
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

### T a g e s o r d n u n g

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2017
- 2.1 Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017  
Antrag der Fraktion Die Linke
- 2.1.1 Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017  
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (DS 15/3832)
- 3 Einwohnerfragestunde  
*(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)*
- 4 Extremismus in Nordrhein-Westfalen  
- Vortrag des Leiters des Verfassungsschutzes NRW
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  
*(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)*
- 5.1 Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.1.1 Aktivitäten des Stadtmarketing
- 5.2 Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.3 Aktivitäten des Ältestenrats seit Mitte 2014  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5.4 Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus  
- Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe
- 5.5 Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet  
- Anfrage der SPD-Fraktion
- 5.6 Nachfrage zur Mitteilungsvorlage 15/3919  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 2. Quartal 2017
- 6.2 Dienstanweisung Kreditgeschäfte
- 6.3 Ergänzende Antwort auf die Anfrage der Ratfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017  
zur Abschiebung von Kindern
- 6.4 Bericht der Gewässerschutzbeauftragten 2005 - 2016 (Gewässerschutzbericht 2016)
- 6.5 Konzept - Versorgung der Remscheider Bevölkerung mit Kaliumjodid-Tabletten  
„Jodversorgung bei nuklearer Freisetzung“
- 6.6 Förderzusage zum Bundesförderprogramm zur Förderung  
des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge  
gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  
*(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)*
- 9 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung  
gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  
*(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)*
- 9.1 Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.1.1 Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 21.03.2017  
zur Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission
- 9.2 Bleiberechtigtenperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 9.3 Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid  
für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.4 Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  
*(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)*
- 11 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11.1 Änderung Ausschuss für Schule  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 11.2 Änderung Jugendhilfeausschuss  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 11.3 Umbenennungen  
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 12 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Betriebsausschusses der TBR
- 13 Nachwahl eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde
- 14 Entsendung eines Vertreters der Stadt Remscheid in Organe des Vereins  
"Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung" e. V.
- 15 Bestellung von Vertretern der Stadt Remscheid in den Beirat und die Mitgliederversammlung des Vereins  
"Technische Akademie Wuppertal" e. V.
- 16 Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in die Mitgliederversammlungen  
der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)
- 17 Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung  
des Jobcenters Remscheid
- 18 Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk  
der AWG in Wuppertal
- 18.1 Beschlussvorlage Drs. 15/3881: Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion  
für das Müllheizkraftwerk der AWG mbH in Wuppertal
- 19 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 20 Abschluss von zwei Verträgen über die Sicherung der Erschließung zweier Wohngebiete im Bereich  
des Bebauungsplanes Nr. 631 – Gebiet Flurstraße
- 21 Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der  
Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier  
Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds

- 22 Finanzierung der Schulsozialarbeit  
Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17
- 23 Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger  
Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen e.V.
- 24 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 03.12.2017  
im Stadtbezirk Alt-Remscheid
- 25 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse  
vom 17.02.2009
- 25.1 Antrag zur Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse  
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.08.2017
- 25.2 Änderungen zum Entwurf der Geschäftsordnung  
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 26 Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid
- 27 Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen
- 28 Aufstockung des städtischen Stellenkapazitätskontingents in der gemeinsamen Einrichtung  
Jobcenter Remscheid um eine Stelle im Umfang von 0,5 VzÄ
- 29 Jahresabschluss 2016 der Technischen Betriebe Remscheid;  
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2016
- 30 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 30.1 Verschmelzung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH  
aufgrund der Auflösung der RW Holding AG

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  
*(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)*
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge  
gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  
*(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)*
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung  
gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  
*(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)*
- 5.1 Resolution: Das Ehrenamt stärken - Gesitteter Umgang zwischen öffentlichen Mandatsträgern  
und Ehrenamtlern  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  
*(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)*
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Stadtwerke Remscheid GmbH und EWR GmbH  
- Umsetzung des § 108a GO NRW  
- Anpassung von Konsortial- und Gesellschaftsvertrag
- 9 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

\*) Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 22.09.2017 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 15. September 2017

gez. Mast-Weisz

Oberbürgermeister

---

### 17/137

#### Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Rates der Stadt Remscheid

Herr Klaus Küster war am 25.05.2014 für die 15. Wahlperiode (2014 – 2020) in den Rat der Stadt Remscheid gewählt worden. Herr Küster hat sein Amt nach § 37 Punkt 1 Kommunalwahlgesetz nieder gelegt.

Entsprechend § 45 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung werden freigewordene Sitze nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war.

Es wurde festgestellt, dass der auf der Reserveliste der DIE LINKE aufgestellte Bewerber Herr Thorsten Schwandt, den freigewordenen Sitz im Rat der Stadt Remscheid erhält.

Remscheid, den 1. September 2017

Der Wahlleiter

gez. Dr. Christian Henkelmann

---

### 17/138

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

#### Bereitstellung und Wartung einer Kuvertiermaschine (Nr. 18-17-0130-18.2)

##### 1. Kontaktstelle:

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2584  
Fax 02191 16-12584  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

b) **Art des Vertrages:** Lieferauftrag

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 30131000-6; 30131200-8

##### **Art und Umfang der Leistungen:**

Bereitstellung und Wartung einer Kuvertiermaschine für die Stadt Remscheid.

c) **Unterteilung in Lose:** Nein. Die Vergabe des Auftrages erfolgt an einen Bieter.

4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Die Kuvertiermaschine soll für 60 Monate angemietet werden.

Laufzeitbeginn: 23.01.2018

Laufzeitende: 22.01.2023

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) heruntergeladen werden.  
Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYR6

**b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 19.10.2017 (10:30 Uhr)**

**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Form der Angebote:** postalisch

**d) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers

**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt

**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: keine**

**12. Teilnahmebedingungen:**

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

**1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefriedigung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

- g) Der Bieter hat je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung MiLoG) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

## 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

## 3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Liste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (Bereitstellung Kuvertiermaschine, gleichwertig oder vergleichbare durchgeführte Leistungen) mit Angabe der Leistung, Leistungs-/Wertumfang öffentlichen, gewerblichen oder privaten Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonverbindung). Mindestanzahl: 3 gleichwertige Referenzen.
- b) Prospektmaterial (Beschreibungen, Abbildungen und Fotografien) in dem der zu liefernde Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind, beizufügen.
- c) Angaben zur Wartungsleistung insbesondere der personellen Ausstattung und Qualifikation.

Für die Eigenerklärungen (3a) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Referenzen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 18.11.2017

## 14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

**15. Varianten:** Nebenangebote werden zugelassen.

## 16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 18.10.2017, 23:59 Uhr.

- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW ([www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de)) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB).  
Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** entfällt

---

17/139

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

#### Beschaffung von Beatmungssystemen zur Verwendung in der Notfallrettung für die Berufsfeuerwehr Remscheid (Nr. 18-17-0127-37)

**1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2584  
Fax 02191 16-12584  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**b) Art des Vertrages:** Lieferung, Service

**3. a) Ort der Ausführung:** 42855 Remscheid, Auf dem Knapp 23 – Berufsfeuerwehr Stadt Remscheid

**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 33110000-4, 33157000-5, 33157400-9

**Art und Umfang der Leistungen:** Beschaffung von Beatmungssystemen zur Verwendung in der Notfallrettung für die Berufsfeuerwehr Remscheid. In den ersten 12 Monaten besteht ein Bedarf von 12 Beatmungssystemen für die Notfallrettung. In den Folgejahren der Vereinbarung besteht optional ein Bedarf von insgesamt 3 Stück Beatmungssystemen für die Notfallrettung im Bereich Notfallverlegung mit Notarzt.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein

**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Die Lieferzeit beträgt max. 6 Monate nach Beauftragung. Die Inbetriebnahme muss 3 Monate nach Auslieferung der Geräte stattgefunden haben.



**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung. Dort können sie zu den unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYRD

**b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 05.10.2017 (09:30 Uhr)****b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers

**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt

**8. Kauttionen und sonstige Sicherheiten:** Keine

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW). Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist als Anlage beigefügt. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefriedigung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

## 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Für die Eigenerklärung (2b) ist ein entsprechender Vordruck (Bietererklärung Referenzen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

## 3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (Beatmungssysteme zur Verwendung in der Notfallrettung, gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) mit Angabe von Leistung, Wertumfang, Auftraggeber, Ausführungsjahr beizufügen.  
Mindestanzahl: 3 vergleichbare Referenzen
- b) Prospektmaterial (Beschreibungen, Abbildungen und Fotografien) in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind, beizufügen.
- c) Bereitstellung eines Leihgerätes innerhalb von 24 Stunden: siehe Leistungsverzeichnis Punkt 3.9 –
- d) EG-Konformitätserklärung: Die Einhaltung nachfolgender Anforderung ist durch einen Nachweis zu erbringen: - DIN 1789

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

## 13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 04.11.2017

## 14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Bewertungskriterien. (siehe Muster: Auswertung der Ausschreibung Notfall-Beatmungsgeräte)

## 15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## 16. Sonstige Angaben:

- Es gelten die beigelegten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Es gelten die beigelegten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.

- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen: 04.10.2017, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** entfällt

---

17/140

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**Lieferung eines Einsatzleitfahrzeuges vom Typ ELW 1 gemäß DIN 14507-2:2014 in Verbindung mit DIN EN 1846 in allen Teilen (Nr. 18-17-0140-37)**

**1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2584  
Fax 02191 16-12584  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**b) Art des Vertrages:** Lieferung, Service

**3. a) Ort der Ausführung:** 42855 Remscheid, Auf dem Knapp 23 – Berufsfeuerwehr Stadt Remscheid

**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 34100000-8, 34144210-3

**Art und Umfang der Leistungen:** Lieferung eines Einsatzleitfahrzeuges vom Typ ELW 1 gemäß DIN 14507-2:2014 in Verbindung mit DIN EN 1846 in allen Teilen

**c) Unterteilung in Lose:** Ja

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Fahrzeugausbau

**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**

**Beginn oder Ausführung des Auftrags:** ab Zuschlagserteilung, Lieferzeit: 12 Monate

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung. Dort können sie zu den unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYRR

- b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- 6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** 19.10.2017 (09:30 Uhr)
- b) Anschrift:**  
 Stadtverwaltung Remscheid  
 FD 0.18.2 - Interne Dienste  
 Abt. Materialwirtschaft  
 Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
 Theodor-Heuss-Platz 1  
 42853 Remscheid
- c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
- 7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers
- b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
- 8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
- 9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
- 10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- 11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**  
 Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW). Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist als Anlage beigefügt. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
- 12. Teilnahmebedingungen:**
- 1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefreiung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

## **2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen.

## **3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind.
- b) EG-Konformitätserklärung: Die Einhaltung nachfolgender Anforderung ist durch Abgabe einer EG-Konformitätserklärung schriftlich zu bestätigen:  
- DIN VDE100 Errichtung von Niederspannungsanlagen.
- c) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen an ELW 1) mit Angabe von Auftraggeber, Fahrzeugtyp und Auslieferungsdatum beizufügen.  
Mindestanzahl: 5 gleichwertige Referenzen über den Ausbau eines Einsatzleitwagens ELW 1 an eine öffentliche Feuerwehr.
- d) Kundendienstnetz Fahrgestell: Nachweis über das Kundendienstnetz mit geeigneter, kurzfristiger Betreuung durch Fachwerkstätten bzw. Fachmonteuren. Für das Fahrgestell gilt die Anforderung als erfüllt, wenn eine Vertragswerkstatt des Herstellers innerhalb des Stadtgebietes Remscheid vorhanden ist.
- e) Zeichnung: Dem Angebot ist eine Ansichtsskizze mit Beladeplan der Geräteräume, Kabinen und des Fahrerraumes im Maßstab 1:20 beizulegen. Aus dieser muss Höhe, Breite und Länge des Fahrzeugs entnommen werden können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

## **13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 18.11.2017

## **14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

1. Preis und die in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

## **15. Varianten:** Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## **16. Sonstige Angaben:**

- Es gelten die beigelegten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Es gelten die beigelegten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).

- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen: 18.10.2017, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** entfällt

17/141

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -**

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.  
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Alexander Fast, Klippe 65, 53332 Bornheim	25.07.2017 2.51.6/2-316088
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Bo Pang, No. 14 Chaoyangmen South. Ave. in VR-050000 CHAOYANG BEIJING	09.08.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102687672
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Attila Szöcs, Str. Nicolae Balescu nr. 107 bl. 4 sc Bap. 1 in RO- ORS. SAREOGIU DE PARADE JUD. MURES	31.08.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102707802
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Alexander Younan, Huskvarnavägen 48 in S-554 54 JÖNKÖPING	31.08.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102704907
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Frau Ewa Backmann-Kihl, Wendesgatan 4 in S-431 38 MÖLNDAL	31.08.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102704937
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Roland Klaiß, Midnight Pass Road 6300 in USA-34242 SARASOTA FLORIDA	01.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102700630
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Pavel Benes, Derflice 71 in CZ-671 28 ZNAJMO	01.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102683381

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Amir Amininejad, Studiegängen 22 in S-224 73 LUND	01.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102704987
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ionut-Georgian Stoica, Jud. Ag Sat. Totesti in RO-000000 COM. TTTESTI - RUMÄNIEN	04.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102708640
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Krzysztof Zator, Pulaskiego 1/3 in PL-68-120 ILOWA	04.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102682087
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Tanja Lambeck, unbekannt	Mitteilung über Antragsseingang und Auskunftersuchen zum UVG vom 04.09.2017 2.51.6/2-94808
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 304	Alexandre Soares Rodrigues, Intzestraße 64, 42859 Remscheid	07.09.2017 2.51.6/2-216720
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Karoline Noworyta, Rua de Arroios N 9 /D 1 in P-1150-053 LISSABON	07.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102705367
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Karoline Noworyta, Rua de Arroios N. 9/D1 in P-1150-053 LISSABON	07.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102703259
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Robertas Norkeliunas, Šlavantos G. 1c in LT- MARIJAMPOLES SAV., PATAŠINES K.	07.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102708884
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Olimpiu Ivinis, Str. Viltori Nr. 94 in RO-516100 OR.ZLATNA,JUD.ALBA	08.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102699400
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Nina Schulz, Hans-Böckler-Straße 26, 42899 Remscheid	11.09.2017, 2.51.6/2-438959
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 312	Oktay Turgut, Sandkuhlstr. 3, 42853 Remscheid	11.09.2017, 2.51.6/2-442239
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Abdulmunem Daaboul, 3309-3515 Kariya DR. in CDN-L5B 1R2 MISSISSAUGA	12.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102696386
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ismail Halil Yüksel, Ulica Jajce 105 in MK-1000 SKOPJE	13.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102695858
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Franciscus Wiertz, Hertogenlaan 447 in NL-6463 HK KERKRADE	13.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102710815
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Dennis Marcel Anastasi, Rather Broich 155, 40472 Düsseldorf	14.09.2017, 2.51.6/2-113323

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Adam Law, Suite 1, 2ND Floor, Pacific CH in GB-L2 5QQ LIVERPOOL	15.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102708623
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Stephanie Sassenhof unbekannt amtl. Abmeldung	15.09.2017 2.51.6/2-442963

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 20. September 2017

Im Auftrag

gez. Menzlin, gez. Kiese, gez. Peter, gez. Schwirtzek, gez. Faller

gez. Girbig, gez. Handrick

17/142

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -**

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Agata Malgorzata Witowska, geb. 27.02.1992, Klößnerstr. 6, 30926 Seelze	Schreiben des Jobcenters Remscheid vom 16.08.2017; Geschäftszeichen: 39104//0010534
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Palma Campana, geb. 10.10.1972, Königstr. 11, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 21.08.2017; Geschäftszeichen: 39104//0005989
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Auto Kosmetik Rado, Anna Zaremba, Lüttringhauser Straße 129, 42899 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 31.08.2017; Geschäftszeichen: 39104//0002525

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 20. September 2017

gez. Faust

Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid